

SAMTGEMEINDE SITTENSEN  
LANDKREIS ROTENBURG (WÜMME)

## PROTOKOLL

über die Ausschusses für **Planung, Entwicklung, Bau u. Verkehr**  
am Donnerstag, den 28.11.2024  
in Tagungsraum der Samtgemeinde Sittensen, Am Markt 9 in Sittensen

### **Anwesend:**

#### Vorsitzende/r

Herr Dirk Detjen

#### Samtgemeindebürgermeister

Herr Jörn Keller

#### Allg. Vertreter

Herr Stefan Miesner

#### Mitglieder

Herr Stefan Behrens

Herr Alfred Flacke

Herr Thomas Kannenberg

Herr Hans-Dieter Klindworth

Herr Daniel Mansholt

Herr Jens Nutbohm

Herr Ralf Osterholz

Herr Hans-Jürgen Sausmikat

#### Gäste

Herr Ingo Hillert

Herr Thomas Miesner

Herr Herbert Osterloh

#### von der Verwaltung

Frau Rebecca Brandt

Herr Helmut Fisch

Herr Jörg Schöning

Herr Holger Voges

Frau Katharina Freimuth

#### Protokollführer

Frau Bettina Müller

### **Abwesend:**

#### Mitglieder

Herr Hermann Meyer

Herr Torsten Rathje

#### Gleichstellungsbeauftragte

Frau Saliha Arican

### **Tagesordnung:**

## Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung und Begrüßung der Anwesenden
- 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
- 3 Feststellung der Tagesordnung
- 4 Genehmigung des Protokolls der öffentlichen Sitzung vom 30. Mai 2024
- 5 Mitteilungen der Verwaltung
- 6 Antrag auf Errichtung einer Freiflächen-Photovoltaikanlage in der Gemeinde Groß Meckelsen - hier: Prüfung des Standortes nach dem Konzept zur Planung und Steuerung von Freiflächenphotovoltaikanlagen in der Samtgemeinde Sittensen  
Vorlage: SG/237/2024
- 7 Haushalt 2025
- 8 Investitionsprogramm 2025 - 2028
- 9 Fragen und Anregungen

## Öffentlicher Teil

### zu 1 Eröffnung der Sitzung und Begrüßung der Anwesenden

Der Vorsitzende, Herr Detjen, eröffnet um 18.30 Uhr die Sitzung und begrüßt die Anwesenden.

### zu 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest.

### zu 3 Feststellung der Tagesordnung

Anträge zur Tagesordnung liegen nicht vor. Der Vorsitzende stellt die Tagesordnung fest.

### zu 4 Genehmigung des Protokolls der öffentlichen Sitzung vom 30. Mai 2024

Gegen Form und Inhalt des Protokolls über die öffentliche Sitzung vom 30. Mai 2024 werden keine Einwände erhoben. Das Protokoll wird bei vier Enthaltungen genehmigt.

### zu 5 Mitteilungen der Verwaltung

#### ***Kita Bunte Wiese in Klein Meckelsen***

Der Neubau ist fertiggestellt. Die Straße Wiesenbusch zur Kita ist in einem sehr schlechten Zustand. In einem Ortstermin mit Bürgermeister Hermann Meyer und Jörg Schöning von der Verwaltung hat man sich auf einen Ausbau der Straße bis zur Kita verständigt. Eine Kostenbeteiligung seitens der Samtgemeinde ist nach Auffassung des Samtgemeindebürgermeisters unbestritten. Herr Keller informiert, dass die für den Bau der Kita bereitgestellten Mittel nicht ausgeschöpft sind und für den Ausbau der Straße genutzt werden können. Für Herrn Keller ist eine 50/50-Regelung vorstellbar. Einzelheiten sind mit der Gemeinde Klein Meckelsen abzustimmen.

zu 6      Antrag auf Errichtung einer Freiflächen-Photovoltaikanlage in der Gemeinde Groß Meckelsen - hier: Prüfung des Standortes nach dem Konzept zur Planung und Steuerung von Freiflächenphotovoltaikanlagen in der Samtgemeinde Sittensen  
Vorlage: SG/237/2024

Herr Detjen informiert, dass die ON Energy GmbH bereits einen privilegiert genehmigten PV-Park projektiert und diesen erweitern möchte. Die Erweiterung ist nun gemäß dem Kriterienkatalog zu prüfen.

Herr Dr. Schaub, ON Energy GmbH, stellt nach Vorstellung des Unternehmens das Projekt vor. Das Unternehmen hat bereits privilegierte Projekte in Kalbe und Groß Meckelsen realisiert und plant nun die Erweiterung der Bestandsfläche in Groß Meckelsen. Herr Dr. Schaub erläutert die Gegebenheiten. Die Planung wurde nach dem Kriterienkatalog der Samtgemeinde geprüft, die Vorgaben des RROP wurden beachtet. Das im Projektbereich befindliche Vorbehaltsgebiet Landwirtschaft hat aufgrund der geringen Ertragsfähigkeit der Flächen keine Auswirkungen auf die Planungen. Weiterhin gibt Herr Dr. Schaub einen Überblick über die technischen Daten der geplanten Anlage und erläutert die fünf Säulen der Teilhabe und kommunalen Wertschöpfung (Kommunalabgabe, wirtschaftliche Teilhabe, Gewerbesteuererinnahmen, Pachteinnahmen für Flächeneigentümer, Bereitstellung Fremdkapital durch lokale Kreditinstitute).

Herr Mansholt lobt die umfangreiche Bereitstellung vorbereitender Unterlagen und stellt Fragen zum Projekt. Herr Dr. Schaub bestätigt die Nachfrage, dass die PV-Anlage langfristig bei einer privatgeführten Betreibergesellschaft, einer Tochter des Holdingunternehmens, verbleiben wird. Für die Netztrasse zum Umspannwerk Sittensen gibt es verschiedene Trassenvarianten. Die Gespräche zur Realisierung beginnen mit der Bauleitplanung.

Herr Detjen schätzt die Dauer der Bauleitplanung auf 1,5 bis 2 Jahre. Mit Bezug auf die Reduzierung der Stromvergütung und die hohe Investition für die Trasse zum Umspannwerk geht er auf die finanzielle Verantwortung ein. Herr Dr. Schaub bestätigt die sinkenden Ergebnisse der letzten Ausschreibung nach EEG, welche eine Herausforderung für die gesamte Branche bedeutet. Die Anbieter müssen kreativ werden und auf dem Markt nach Abnehmern suchen. Betriebe müssen eine CO<sub>2</sub>-Neutralität nachweisen, was mit grünem Strom sehr gut möglich ist. Ein finanzielles Risiko besteht in jedem Fall. Es werden bereits intensive Gespräche z.B. mit den Stadtwerken Rotenburg geführt. Der Standort des Netzanschlusspunktes ist auch vom Stromabnehmer abhängig. Herr Dr. Schaub erwähnt die Verpflichtung, die wirtschaftlichste Lösung zu finden.

Frau Freimuth informiert, dass das bekannte Büro MOR aus Rotenburg das Genehmigungsverfahren begleiten wird. Ein Vertragsentwurf, welcher gemeinsam von der Samtgemeinde und ON Energy zu unterzeichnen ist, liegt bereits vor. Eine Abstimmung mit dem Rechnungsprüfungsamt wird erfolgen. Für das weitere Verfahren sind verschiedene Gutachten vorzubereiten, um rechtzeitig den Aufstellungsbeschluss für den Flächennutzungsplan fassen zu können. Dieser ist für das zweite Quartal 2025 avisiert.

**Beschlussvorschlag:**

Der Rat der Samtgemeinde Sittensen befürwortet die Errichtung einer Freiflächen-Photovoltaikanlage in der Gemeinde Groß Meckelsen auf der Grundlage des Konzeptes für Steuerung und Planung von Freiflächenphotovoltaikanlagen in der Samtgemeinde Sittensen.

### Abstimmungsergebnis:

Ja:	9
Nein:	-/-
Enthaltung:	-/-

Samtgemeindebürgermeister Keller verweist gegenüber Herrn Dr. Schaubе auf den formal notwendigen Beschluss des SG-Rates am 19.12.2024. Dies wird von Herrn Dr. Schaubе bestätigt. Er spricht die Möglichkeit an, den Aufstellungsbeschluss und die frühzeitige Bürgerbeteiligung gleichzeitig zu beschließen. Hier wird man eng mit dem Planungsbüro MOR, Frau Österling, zusammenarbeiten.

Auf Nachfrage von Herrn Sausmikаt informiert Frau Freimuth, dass es in Kalbe bereits zwei privilegierte und genehmigte PV-Parks gibt. Ein Projekt in Wohnste wurde in Absprache mit dem Vorhabenträger zurückgestellt. Planungen in Hamersen werden fortgeführt.

### zu 7        Haushalt 2025

Am 06.11.2024 hat die vorbereitende Bereisung stattgefunden. Vorgeschlagene Ansätze im Haushaltsentwurf wurden teilweise verändert bzw. gestrichen. Es wird über die Umsetzung der Maßnahmen 2024 informiert. Die Ansätze 2025 werden abgestimmt.

#### Grundschule Sittensen

Der erforderliche E-Check wurde bisher mit Unterstützung des Bauhofelektrikers durchgeführt. Aus Zeit- und Kostengründen soll dies zukünftig in die Wartung integriert und einer Fachfirma übertragen werden. An die Einrichtungen wurde der Hinweis gegeben, dass die Nutzung privater E-Geräte zu unterbinden ist.

Aufgrund von Problemen der Heizungsanlage kann die ehemalige Wohnung an der Grundschule nicht mehr genutzt werden. Herr Fisch informiert über die anstehende Prüfung, ob ein Anschluss an die Bestandsheizung der Schule möglich ist.

In 2024 wurden Mittel für die Umstellung der Beleuchtung auf LED in den alten Klassenzimmern eingesetzt. Pro Klassenraum werden Umstellungskosten von ca. 1.700 € geschätzt. Von der Durchführung sollte abgesehen werden, da die vorhandene Beleuchtung zurzeit wirtschaftlicher ist als die angedachte Umrüstung auf LED.

Frau Freimuth erwähnt, dass die für 2024 geplanten Maßnahmen umgesetzt werden könnten.

#### Grundschule Klein Meckelsen

Bezüglich einer Lösung für die Parkplatzsituation befindet man sich in Gesprächen mit der Gemeinde Klein Meckelsen.

Der herzustellende Zaun wird aus dem Baubudget der Kita Bunte Wiese bestritten. Es ist eine Zaunhöhe von 1,80 m vorgesehen. Eine Verlängerung des Zaunes entlang der Tennisplätze inkl. Buschbeseitigung wird ca. 15.000 € kosten. Mittel wären zusätzlich zu berücksichtigen.

Die vorhandenen Unebenheiten sollen mit Unterstützung der Eltern behoben werden. Der Ansatz kann daher von 6.000 € auf 3.000 € gekürzt werden.

Die Umrüstung der Server in den Klassenräumen ist bisher nicht erfolgt. Die eingesparten Mittel aus der vorgenannten Maßnahme könnten für die Aufstellung von Leichtbauwänden und den Einbau von Lüftern verwendet werden.

Die Umrüstung der LED-Beleuchtung wurde beauftragt. Die Ausführung erfolgt noch in 2024. Gleiches gilt für die Erneuerung der elastischen Fugen.

#### Turnhalle Grundschule Klein Meckelsen

Es wird vorgeschlagen, die Erneuerung der Gesimse (5.000 €) wegen der angedachten Erarbeitung eines Gesamtkonzepts zu streichen.

Seitens des TuS Klein Meckelsen liegt eine Anfrage vor, neben dem Eingang zur Turnhalle einen Fahrradständer auf Vereinskosten aufzustellen (ca. 9 m x 2,50 m). Hierfür müsste ein Beet entfernt werden. Samtgemeindebürgermeister Keller führt aus, dass es auch um Sicherung von E-Bikes geht. Unter der Voraussetzung, dass der TuS Klein Meckelsen sämtliche Kosten trägt, unterstützt der Ausschuss dieses Vorhaben.

#### Gebäude KGS

Der Wasserschaden in der Pausenhalle wurde beseitigt. Die Schule favorisiert einen Vinylboden statt des bisherigen Teppichs. Erhöhte Schallschutzvorschriften werden zu beachten sein. Schriftliche Angebote liegen bisher nicht vor, es gibt lediglich mündliche Rücksprachen. Herr Fisch gibt die Fläche mit ca. 500 m<sup>2</sup> an. Auch er befürchtet Schallprobleme bei Verlegung eines Vinylbodens. Herr Flacke gibt zu bedenken, dass ein fester Belag lt. Aussage eines Akustikers für die in der Pausenhalle stattfindenden Veranstaltungen von Vorteil wäre. Der Vorsitzende geht auf die Diskussion im Verlauf der Bereisung bezüglich der nicht ausgeführten Schadensbehebung ein. Bei der Auswahl eines neuen Bodenbelags ist nach Ansicht des Vorsitzenden der Schwerpunkt Schule zugrunde zu legen. Spätere Schallschutzmaßnahmen sind zu vermeiden. Herr Keller sagt eine Prüfung durch das Bauamt zu.

Frau Freimuth sieht die Sanierung des Eingangsbereichs und Hausmeisterbüros als dringlich an. Eine Zusammenfassung der Gewerke Pausenhalle, Eingang und Hausmeisterbüro ist lt. RPA nicht möglich. Eine Förderung der Kreisschulbaukasse ist nicht zu erwarten. Die Erneuerung des Bodenbelags in der Pausenhalle wird für 2025, die Sanierung des Eingangsbereiches für 2026 vorgesehen.

Die elastischen Fugen der Fenster im B-Trakt werden erneuert. Herr Detjen erinnert an den Hinweis des Hausmeisters zur Sicherheitsrelevanz.

Herr Klindworth erkundigt sich, ob der Ansatz von 25.000 € für die Dachsanierung Pausenhalle ausreichend ist. Samtgemeindebürgermeister Keller gibt an, dass dieser vom Fachbereich ermittelt worden ist. Herr Fisch führt aus, dass eine Abdichtung nach fachlicher Rücksprache ausreichend ist. Herr Mansholt merkt an, dass eine Reduzierung der Bewirtschaftungskosten bei Beachtung der energetischen Ausstattung erreicht werden kann. Hierzu gehören nach Ansicht von Herrn Nutbohm auch die Glasfronten.

#### Gebäude Turnhalle KGS

Die Fragen zur Sicherheitsbeleuchtung konnten aufgrund der Abwesenheit der zuständigen Mitarbeiterin nicht geklärt werden.

Der Austausch der Oberlichter war nicht erforderlich.

Im Ergebnishaushalt sind keine besonderen Maßnahmen vorgesehen. Es wird auf das Investitionsprogramm verwiesen.

Bezüglich der Temperaturprobleme in der alten Halle wurden Dämmungsmaßnahmen vorgenommen. Seitdem gab es keine Meldungen mehr.

#### C-Sportanlage

Die Wartung und Pflege der Beregnungsanlage kann wegen des Aufwands nicht selbst durchgeführt werden; die Verwaltung empfiehlt, einen Wartungsvertrag zu schließen (1.000 € jährlich).

#### Straßen

Die Basis wurde auf 100.000 € erhöht. Herr Schöning erläutert den Sanierungsbedarf der Waldstraße in Tiste/Burgsittensen. Es ist zumindest eine Teilerstattung des Vorhabenträgers, welcher die Verbindung in Burgsittensen zurzeit mit seinen Fahrzeugen befährt, zu erwarten. Die Samtgemeinde trägt die Verkehrssicherungspflicht. Für die Bankettprofilierung ist ein gemeinsamer Rahmenvertrag mit den Mitgliedsgemeinden angedacht, um die Ausführung zu erleichtern.

Herr Sausmikat regt an, den Gesamtbedarf der Unterhaltung auf 150.000 € zu reduzieren (Basis = 75.000 €). Frau Freimuth verweist auf die Ermittlungen des Tiefbauingenieurs. Herr Detjen erinnert, dass nach der deutlichen Sanierungsreduzierung in den vergangenen Jahren nun die Straßensanierung wiederaufzunehmen ist, um hohe Folgekosten zu vermeiden.

#### Gebäude Feuerwehrgerätehaus Sittensen

Maßnahmen zur Belüftung des Atemschutzgeräteraaumes werden geprüft (Ansatz 3.000 €).

#### Gebäude Feuerwehrgerätehaus Groß Meckelsen

Für Deckenlampen im Aufenthaltsraum sind 1.000 € aufzunehmen.

#### Gebäude Feuerwehrgerätehaus Vierden

Der Ansatz für einen Lüfter im Atemschutzgeräteraum (3.000 €) wird nicht benötigt.

#### Gebäude Asylwohnungen Königsberger Str. 3-3c

Für die Unterhaltung ist ein Basisbetrag von 2.000 € eingesetzt. Renovierungen werden bei Bedarf vorgenommen. Bei Auszug von Bewohnern entstehen durchschnittlich Kosten von 2.000 – 3.000 €. Herr Fisch informiert, dass in 2024 eine Wohnung komplett renoviert worden ist.

Samtgemeindebürgermeister Keller erläutert die Erforderlichkeit eines Wachdienstes für die Containeranlage Westerberg. Zurzeit wohnen dort drei Familien mit insgesamt zehn Personen. Der bisher angedachte Ansatz von 60.000 € wird nach aktueller Kenntnis nicht ausreichen, wenn die Unterkünfte voll belegt sind. Eine Kostenerstattung vom Land ist nicht zu erwarten.

#### Gebäude Kindergarten Drosselgasse

Auf Nachfrage von Herrn Mansholt wird erklärt, dass die Fläche für den Geräteschuppen abgesteckt wurde. Der Hausmeister hat bereits Arbeiten ausgeführt. Einzelheiten werden mit der Kita-Leitung abgestimmt.

Die Maßnahmen aus 2024 sind weitestgehend erledigt. Die Umrandung der Baumstämme wurde nach 2026 geschoben. WC-Trennwände und die Erneuerung von Teppichen ist in Arbeit. Die Rettungspläne stehen kurz vor der Fertigstellung. Die Umrüstung auf LED-Beleuchtung wird bearbeitet. Der diskutierte zweite Rettungsweg ist nicht mehr erforderlich.

Die Belüftung im Bereich des alten Haupteingangs/jetzt Besprechungsraum ist zu prüfen. Der Vorschlag einer Abtrennung bzw. einer multifunktionalen Nutzung wird von der Kita nicht favorisiert. Zur Installation weiterer Fahrradständer wird der Bauhof ein Beet entfernen. Der Aufwand wird aus der Basis (7.000 €) beglichen.

#### Gebäude Kindergarten Ostlandstraße

Zu den Maßnahmen 2024 erklärt Frau Freimuth, dass die Wartung der Fenster beauftragt wurde. Die Reparatur der Markisen kann aufgrund von Lieferzeiten erst 2025 erfolgen. Die Malerarbeiten befinden sich in der Ausführung. Die Umrüstung der LED-Beleuchtung wird vom Bauhof ausgeführt.

Das Streichen der Holzfenster und -türen wird aufgeteilt. In 2025 werden Fenster und Türen zur Straßenseite gestrichen. Für den Austausch von Fenstern auf der sog. Wetterseite sind 8.000 € eingeplant. Der Austausch sollte kontinuierlich fortgeführt werden.

Für die Erweiterung des Fahrradständers stehen Mittel aus 2024 zur Verfügung.

#### Gebäude Kindergarten Heidornweg

Die Maßnahmen 2024 sind bis auf wenige Restarbeiten abgeschlossen.

Die Reinigung und Versiegelung des Linoleumbodens ist eine der Maßnahmen in 2025. Eine Preisabfrage ergibt einen Aufwand von 15 €/m<sup>2</sup>. Es ist zu klären, in welchem Intervall diese Arbeiten erforderlich sind. Der genaue Ansatz wird noch ermittelt.

Herr Detjen berichtet, dass man im Rahmen der Bereisung einer Umrüstung der LED-Beleuchtung in Höhe von 2.000 € zugestimmt hat.

Während der Bereisung wurde die Montage eines außenliegenden Sonnenschutzes und als Alternative die Installation von Klimageräten diskutiert, da lt. Aussage der Leitung die Räume bei Sonneneinstrahlung sehr aufwärmen. Eine optimale Lösung ist zu erarbeiten.

#### Gebäude Kindergarten Wohnste

In der Kita sind drei Fluchtausgänge ausgewiesen. Der Brandschutzprüfer hat auf den notwendigen Umbau einer Ausgangstür hingewiesen, da sich diese nach außen öffnen muss. Die Kosten werden lt. Angabe des Vorsitzenden auf ca. 250 € geschätzt.

Ein Fensteraustausch ist in den nächsten Jahren im Investitionsbereich zu berücksichtigen.

#### Gebäude Kindergarten Tiste

Die Beseitigung der Unebenheiten in der Zufahrt wie auch der Abfluss des Regenwassers befinden sich aktuell in der Klärung.

Der Umfang der Reinigung und Versiegelung der Linoleumböden ist zu verifizieren. Die Kosten betragen voraussichtlich 15 €/m<sup>2</sup>.

Herr Detjen erläutert, dass man sich in der Bereisung für einen Anstrich der Köpfe der Stirnbretter im Außenbereich ausgesprochen hat. Herr Fisch schlägt hingegen eine Komplettverkleidung der Stirnbretter mit Resoplan vor. Mehrheitlich spricht sich der Ausschuss für das Auftragen eines neuen Anstrichs aus. Der Ansatz wird auf 1.000 € reduziert.

Herr Sausmikat hinterfragt den Zuschuss an die Kirchengemeinde für den Friedhof (20.000 €). Samtgemeindebürgermeister Keller erklärt, dass der Friedhof grundsätzlich Aufgabe der Samtgemeinde ist. In Sittensen führt die Kirche diese Aufgabe aus. Die Samtgemeinde zahlt hierfür den genannten Zuschuss. Der Betrieb eines Friedhofes wäre für die Samtgemeinde mit deutlich höheren Kosten verbunden. Der Betrag ist ursprünglich in Verbindung mit dem Bau der Friedhofskapelle entstanden und wird seitdem fortgeführt.

Herr Detjen informiert, dass in einem Vorgespräch vereinbart wurde, dem Ausschuss zur Jahreshälfte einen Bericht über den Stand der Maßnahmen erledigung zu geben.

#### **Beschlussvorschlag:**

Der Rat der Samtgemeinde Sittensen beschließt den Haushalt 2025 unter Berücksichtigung der Änderungsvorschläge des Ausschusses.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Ja:	8
Nein:	1
Enthaltung:	-/-

#### zu 8 Investitionsprogramm 2025 - 2028

Als Folge des vom Land beschlossenen Ganztagsanspruchs wird die Mensa der Grundschule Sittensen zu erweitern sein. Der im Entwurf vorgesehene Ansatz für 2027 wird auf 275.000 € reduziert, dafür werden in 2025 Planungskosten in Höhe von 75.000 € vorgesehen.

Für die Erweiterung des Lehrerzimmers der Grundschule Klein Meckelsen werden in 2025 Planungskosten in Höhe von 50.000 € eingesetzt.

Die PV-Anlage wird in Kürze aufgebaut, die Fertigstellung ist für Januar 2025 geplant. Die Anlage hat eine Leistung von 29 kwpeak. Die Kosten liegen bei 90.000 € inkl. Planungsleistung. Nach Auffassung von Herrn Mansholt ist der Preis zu hoch und nicht nachvollziehbar. Vorhandene Haushaltsreste

hätten für eine statische Aufwertung des Daches verwendet werden können, um eine höher PV-Leistung zu installieren. Zu den Kosten merkt Herr Klindworth an, dass im vorgelegten Umlaufbeschluss eine Auftragssumme von rd. 75.000 € angegeben war. Der Sachverhalt wird lt. Herrn Keller geprüft. Herr Keller verweist auf den Ausschreibungsprozess und bittet darum, Fragen im Rahmen des Umlaufverfahrens zu stellen bzw. gegebenenfalls zwecks Klärung gegen das Verfahren zu stimmen.

Für die Sanierung des Umkleidetraktes der alten Sporthalle KGS (Sanitär) sollen in 2025 zusätzliche Planungskosten in Höhe von 100.000 € aufgenommen werden. Die Maßnahme wird mit der Erneuerung des Daches und der Fenster zusammengefasst, sodass auch eine Förderung der Kreisschulbaukasse zu erwarten ist.

Herr Mansholt geht auf die Neuplanung des VfL-Treffs ein und regt an, über eine Zusammenlegung der Sanitäreinrichtungen nachzudenken. Er sieht hier mögliches Einsparpotential. Nach Einschätzung von Herrn Behrens könnten Probleme hinsichtlich des Reinigungsaufwands entstehen.

Weiter möchte Herr Mansholt wissen, ob die Dacherneuerung der Sporthalle auch die Installation einer PV-Anlage beinhaltet. Herr Keller gibt zu bedenken, dass hierfür der Eigenverbrauch sowie die Entwicklung der Einspeisevergütung zu betrachten wäre. Überdies ist die Statik des Gebäudes zu prüfen. Herr Fisch nennt 1974 als Baujahr der Halle. Seines Erachtens wird die Dachkonstruktion dies nicht fassen. Herr Mansholt bestärkt seine Ansicht zur Installation einer PV-Anlage in Anbetracht der Entwicklung der Energiekosten. Samtgemeindegemeindevorstand Keller geht von der Beteiligung eines Statikers bei der Projektplanung aus.

Für die Kita Unterm Regenbogen ist die Einrichtung eines Essensraumes (nicht Mensa) geplant. Zusätzlich sollen 30.000 € Planungskosten in 2025 eingesetzt werden.

Die Mittel für die Installation einer PV-Anlage an der Kita Himmelszelt ist um 13.000 € zu erhöhen.

Die Sanierung des Freibades umfasst zunächst die Sanierung der technischen Anlagen, die Herstellung eines Funktionsgebäudes und Erneuerung der Sanitäreinrichtungen. Der Landkreis hat bereits Fördermittel in Höhe von 350.000 € zugesagt. Der Erhalt weiterer Fördermittel aus verschiedenen Förderprogrammen steht in Aussicht. Die Prüfung auf Fördermittel aus der Kommunalrichtlinie (bis 250.000 €) dauert voraussichtlich bis zum Sommer 2025. Bis dahin ist der Maßnahmenbeginn inkl. Planung zurückzustellen. Im Falle positiver Entscheidungen ist mit einer Ausschreibung bestenfalls Anfang 2026 zu rechnen. Durch die Bauphase wird demnach in 2026 voraussichtlich kein Saisonbetrieb stattfinden können.

Im Ausschuss für Kultur und Tourismus hat die Betriebsleiterin eine Komplettsanierung des Bades angeregt. Diese würde mit rd. 8 Mio. € zu Buche schlagen. Samtgemeindegemeindevorstand Keller priorisiert zunächst die technische Sanierung des Freibades. Hinsichtlich der hohen Investition sollte zunächst nur dieser Teil umgesetzt werden.

Auf Nachfrage von Herrn Mansholt erklärt Herr Keller, dass der neue Anbau der Grundschule Sittensen mit einem Gründach ausgestattet ist. Eine PV-Anlage ist hier bisher nicht vorgesehen.

### **Beschlussvorschlag:**

Der Rat der Samtgemeinde Sittensen beschließt das Investitionsprogramm 2025 – 2028.

### **Abstimmungsergebnis:**

Ja:	8
Nein:	1
Enthaltung:	-/-

zu 9            Fragen und Anregungen

Herr Mansholt erkundigt sich, ob die Bereitstellung der Kita-Grundstücke mit den jeweiligen Mitgliedsgemeinden vertraglich geregelt ist und bittet um Einsichtnahme in die Verträge, sofern diese vorliegen. Herr Keller sagt eine Prüfung zu.

Der Vorsitzende schließt die öffentliche Sitzung um 20.57 Uhr.

gez. Dirk Detjen  
Vorsitz

gez. Bettina Müller  
Protokollführung